

Spezialbetten



**Serviceanleitung**

**Service manual**

**Stand: 05/2022  
(Rev. 1.0)**

## Inhaltsverzeichnis

1	Maßskizze des Bewegungsraumes .....	5
2	Beschreibung Handbedienungen .....	6
2.1	Funktionen der Kundenhandbedienung .....	7
2.2	Funktionen des ACC-Bedienerpanels .....	8
2.3	Funktionen der Servicehandbedienung .....	9
3	Programmierung .....	10
3.1	Programmierung der Parameter der TV-Position .....	10
3.2	Programmierung der Parameter der Stehposition .....	10
3.3	Programmierung der Parameter für die Liegeposition .....	11
4	Bettverlängerungsmöglichkeiten .....	11
4.1	Verlängerung am Fußende um 10 cm .....	11
4.2	Verlängerung am Kopfende um 10 cm.....	12
5	Möglichkeiten der Liegeflächenteilung.....	12
6	Fehlerbehebung .....	13
6.1	Bedienung über den Handschalter nicht möglich .....	13
6.2	Bedienung über den Handschalter nur teilweise möglich .....	14
7	Ersatzteile .....	14
7.1	Elektrische Komponenten .....	14
7.2	Sonstige Komponenten .....	15
1	Dimensional sketch of the movement space .....	17
2	Description of hand controls.....	18
2.1	Function of the customer hand control .....	19
2.2	Function of the ACC operator panel.....	20
2.3	Function of the service hand control .....	21
3	Programming.....	22
3.1	Programming the parameters of the TV-position.....	22
3.2	Programming the parameters of the standing position.....	22
3.3	Programming the parameters of the lying position.....	23
4	Bed extension options.....	23
4.1	Extension at the foot end by 10 cm .....	23
4.2	Extension at the head end by 10 cm .....	24
5	Options for dividing the lying surface .....	24
6	Troubleshooting .....	25
6.1	Operation via the hand control not possible .....	25

6.2	Operation via the hand control only partially possible .....	26
7	Spare parts.....	26
7.1	Electrical components .....	26
7.2	Other components .....	27

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Maßskizze Multidorm Flex.....	5
Abbildung 2:	Kundenhandbedienung.....	6
Abbildung 3:	ACC-Bedienerpanel .....	6
Abbildung 4:	Servicehandbedienung .....	7
Abbildung 5:	Tastenbeschreibung der Kundenhandbedienung.....	7
Abbildung 6:	Tastenbeschreibung des ACC-Bedienerpanels .....	8
Abbildung 7:	Tastenbeschreibung der Servicehandbedienung.....	9
Abbildung 8:	TV-Position .....	10
Abbildung 9:	Stehposition .....	10
Abbildung 10:	Liegeposition .....	11
Abbildung 11:	Montage der Fußtraverse und Fußteilverlängerung (210 cm Liegeflächenlänge) .....	11
Abbildung 12:	Montage der Kopftraverse und Kopfteilverlängerung (220 cm Liegeflächenlänge) .....	12
Abbildung 13:	Liegeflächenteilung.....	12
Abbildung 14:	Trennen der Anschlusskabel.....	13

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Maße zur Maßskizze des Bewegungsraums .....	5
Tabelle 2:	Ersatzteile Elektrische Komponenten .....	14
Tabelle 3:	Ersatzteile Sonstige Komponenten.....	15

## List of figures

Figure 1:	Dimension sketch Multidorm Flex.....	17
Figure 2:	Customer hand control .....	18
Figure 3:	ACC operator panel .....	18
Figure 4:	Service hand control.....	19
Figure 5:	Key description of customer hand control.....	19
Figure 6:	Key description of the ACC operator panel.....	20
Figure 7:	Key description of service hand control.....	21
Figure 8:	TV-Position .....	22
Figure 9:	Standing position.....	22
Figure 10:	Lying position .....	23
Figure 11:	Assembly of the foot traverse and foot section extension (210 cm lying surface length)...	23
Figure 12:	Assembly of the head crossbar and headboard extension (220 cm lying surface length)..	24
Figure 13:	Lying surface division .....	24

Figure 14: Disconnecting the connection cables..... 25

## List of tables

Table 1: Dimensions to the dimensional sketch of the movement space ..... 17  
Table 2: Spare parts Electrical component..... 26  
Table 3: Spare parts Other components ..... 27

# 1 Maßskizze des Bewegungsraumes

Für das Multidorm Flex muss folgender Bewegungsraum außerhalb des Pflegebettes unbedingt freigehalten werden. (s. Abbildung 1 & Tabelle 1)

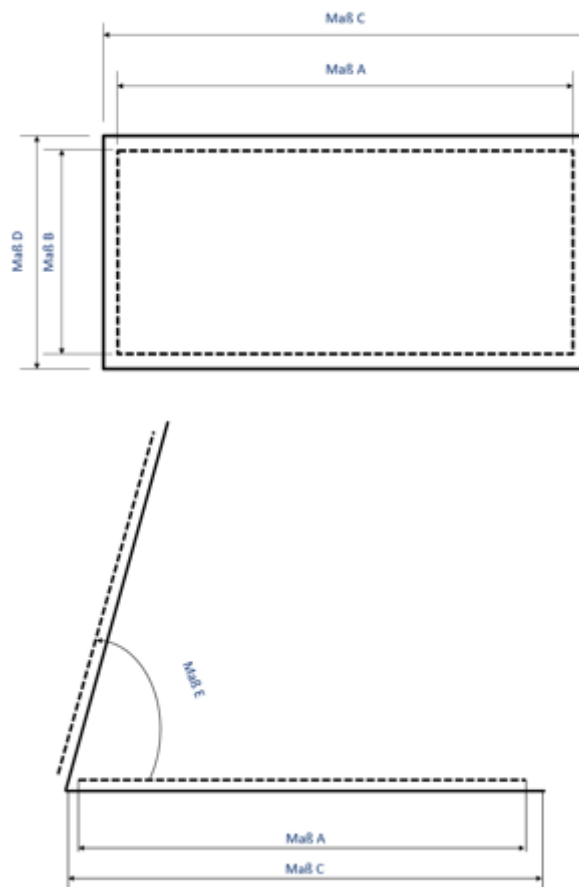


Abbildung 1: Maßskizze Multidorm Flex

Typ	SB-011-H
Maß A	200 cm
Maß B	90 cm
Maß C	205 cm
Maß D	97 cm
Maß E	0 – 85 °

Tabelle 1: Maße zur Maßskizze des Bewegungsraums



**Innerhalb des angegebenen Bewegungsraumes dürfen keine Gegenstände, Möbelstücke oder Wände die Stehfunktion beeinträchtigen. (Quetschgefahr)**

## 2 Beschreibung Handbedienungen

Für das Multidorm Flex gibt es eine Kundenhandbedienung für den täglichen Gebrauch (Abbildung 2), ein seitlich an der Liegefläche montiertes Bedienerpanel (Abbildung 3) und einen Service Handschalter V1 (Abbildung 4) für die Initialisierung der Steuerung und Motoren und zur Programmierung der Aufstehparameter.

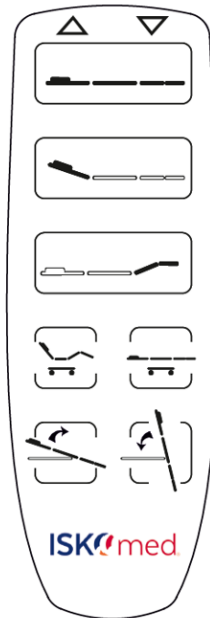


Abbildung 2: Kundenhandbedienung

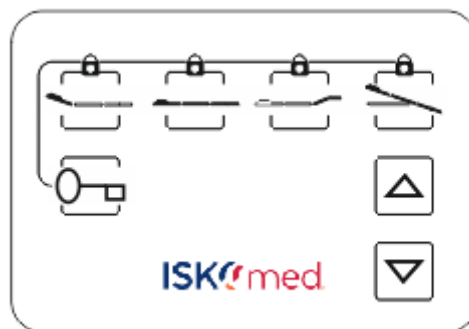


Abbildung 3: ACC-Bedienerpanel

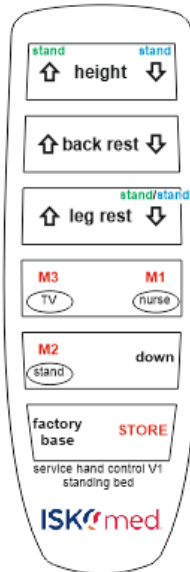


Abbildung 4: Servicehandbedienung

## 2.1 Funktionen der Kundenhandbedienung

Das Bett wird über eine 5-reihige Kundenhandbedienung oder das ACC-Bedienerpanel gesteuert.

Die oberen drei Reihen unterstützen die einzelnen Motoren, die vierte Tastenreihe steuert die TV-Position und die letzte Reihe steuert den Programmablauf zum Stehen.

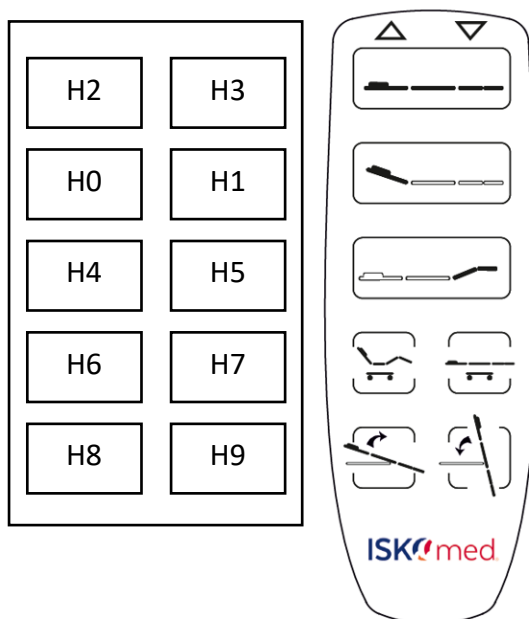


Abbildung 5: Tastenbeschreibung der Kundenhandbedienung

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bettes oder nach dem Austausch von Steuerung, Motoren oder anderen elektrischen Komponenten muss das Bett neu initialisiert werden. Dazu müssen Sie jeden Motor für 5 Sekunden starten und in jede Endposition zurückfahren. (Die Steuerung muss lernen, wo sich die Motoren befinden)

**Reset:**

Zweite Tastenreihe (Kopfteil – auf und ab, H0 + H1) gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden). Anschließend muss direkt eine Initialisierung durchgeführt werden.

Ein Reset muss bei einem Fehler im System durchgeführt werden, dadurch werden sämtliche Fehler zurückgesetzt.

**Initialisierung:**

Zur Initialisierung gleichzeitig die erste Tastenreihe (Höhe – auf und ab; H2 + H3) gedrückt bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

2.2 Funktionen des ACC-Bedienerpanels

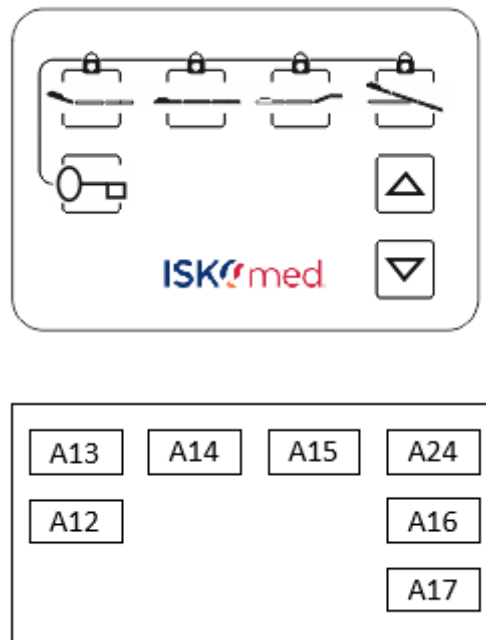


Abbildung 6: Tastenbeschreibung des ACC-Bedienerpanels

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bettes oder nach dem Austausch von Steuerung, Motoren oder anderen elektrischen Komponenten muss das Bett neu initialisiert werden. Dazu müssen Sie jeden Motor für 5 Sekunden starten und in jede Endposition zurückfahren. (Die Steuerung muss lernen, wo sich die Motoren befinden)

**Reset:**

Auf- und Abwärtstaste (A16 + A17) gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden). Anschließend muss direkt eine Initialisierung durchgeführt werden.

Ein Reset muss bei einem Fehler im System durchgeführt werden, dadurch werden sämtliche Fehler zurückgesetzt.



### Initialisierung:

Zur Initialisierung gleichzeitig die Taste für das Kopfteil und die Stehfunktion (A13 + A24) gedrückt halten bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

Leuchten ein oder mehrere Symbole der ACC-Box so sind diese Funktionen gesperrt. Zum Entsperren das Symbol „Schlüssel“ gedrückt halten und gleichzeitig leuchtendes Symbol antippen bis Diode erlischt. Wenn eine Diode nicht erlischt, ist entweder der Motor defekt oder nicht korrekt angesteckt.

### 2.3 Funktionen der Servicehandbedienung

Mit dem Service-Handschalter können die Endlagen der Motoren bzw. die maximalen Verstellwege nachjustiert und gespeichert werden. Es können auch die Funktionen einzeln angesteuert werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bettes oder nach dem Austausch von Steuerung, Motoren oder anderen elektrischen Komponenten muss das Bett neu initialisiert werden. Dazu müssen Sie jeden Motor für 5 Sekunden starten und in jede Endposition zurückfahren. (Die Steuerung muss lernen, wo sich die Motoren befinden)

### Reset - Initialisierung:

Zweite Tastenreihe (Kopfteil – auf und ab, H10 + H11) gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden).

Unmittelbar nach dem erfolgten Reset (gleichzeitiges Drücken der 2. Tastenreihe) wird zur Initialisierung gleichzeitig die erste Tastenreihe (Höhe– auf und ab; H12 + H13) gedrückt bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

### Werkseinstellung (Zurücksetzen der veränderten Speicherwerte):

Um die Werkseinstellungen wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste H30 „factory base“.

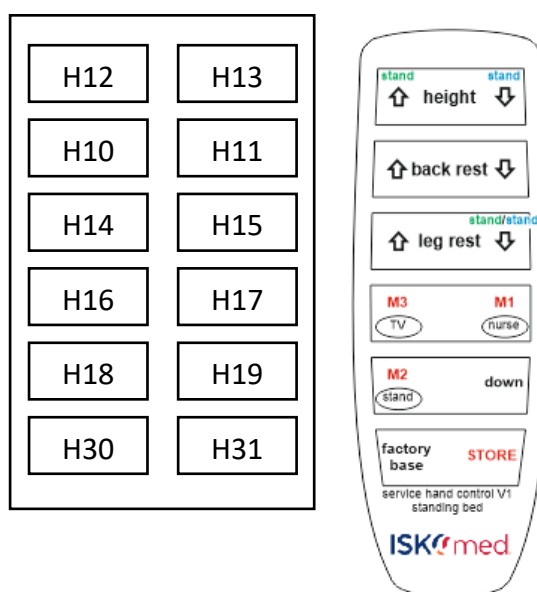


Abbildung 7: Tastenbeschreibung der Servicehandbedienung

### 3 Programmierung

#### 3.1 Programmierung der Parameter der TV-Position

Mit Hilfe der Service-Handbedienung V1 können der Höhen-, Kopf-, Knie-, und Stehmotor Höhenmotor bewegt werden. (Oberen drei Reihen des Handschalters). Zum Bewegen des Stehmotors muss H15 gedrückt gehalten werden und anschließend über die erste Tastenreihe (H12 und H13) die Motorposition eingestellt werden

Achten Sie vor allem bei der Kombinationsbewegung von Steh- und Höhenmotor auf ausreichend Platz.



Abbildung 8: TV-Position

Speichern Sie die voreingestellte TV-Position (M3):

Zuerst die „store“-Taste für eine halbe Sekunde gedrückt halten. Die vierte Tastenreihe wird zusätzlich links M3 (H16) gedrückt bis der Signal-Ton nach 5 Sekunden erlischt. Damit sind die jetzt eingestellten kundenspezifischen Werte für die Sitzposition festgeschrieben und von der Kundenhandbedienung anzusteuern.

#### 3.2 Programmierung der Parameter der Stehposition

Mit Hilfe der Service-Handbedienung V1 können der Höhen-, Kopf-, Knie-, und Stehmotor Höhenmotor bewegt werden. (Oberen drei Reihen des Handschalters). Zum Bewegen des Stehmotors muss H15 gedrückt gehalten werden und anschließend über die erste Tastenreihe (H12 und H13) die Motorposition eingestellt werden

Achten Sie vor allem bei der Kombinationsbewegung von Steh- und Höhenmotor auf ausreichend Platz.



Abbildung 9: Stehposition

Speichern Sie die voreingestellte Stehposition (M2):

Zuerst die „store“-Taste für eine halbe Sekunde gedrückt halten. Die fünfte Reihe wird zusätzlich links M2 (H18) gedrückt, bis das Signal nach 5 Sekunden erlischt. Damit sind die jetzt eingestellten

kundenspezifischen Werte für die Aufstehposition festgeschrieben und von der Kundenhandbedienung anzusteuern.

### 3.3 Programmierung der Parameter für die Liegeposition

Mit Hilfe der Service-Handbedienung V1 können der Höhen-, Kopf-, Knie-, und Stehmotor Höhenmotor bewegt werden. (Oberen drei Reihen des Handschalters). Zum Bewegen des Stehmotors muss H15 gedrückt gehalten werden und anschließend über die erste Tastenreihe (H12 und H13) die Motorposition eingestellt werden

Achten Sie vor allem bei der Kombinationsbewegung von Steh- und Höhenmotor auf ausreichend Platz.



Abbildung 10: Liegeposition

Speichern Sie die voreingestellte Liegeposition (M1):

Zuerst die „store“-Taste für eine halbe Sekunde gedrückt halten. Die vierte Reihe wird zusätzlich rechts M1 (H17) gedrückt, bis das Signal nach 5 Sekunden erlischt. Damit sind die jetzt eingestellten kundenspezifischen Werte für die Aufstehposition festgeschrieben und von der Kundenhandbedienung anzusteuern.

## 4 Bettverlängerungsmöglichkeiten

### 4.1 Verlängerung am Fußende um 10 cm

Zur Verlängerung des Stehbetts am Fußende benötigen Sie die verlängerte Fußtraverse, welche anstelle der vorhandenen Fußtraverse montiert werden muss. Von der bestehenden Traverse ist das Fußbrett zu demontieren und an der neuen Traverse zu befestigen. Zusätzlich wird das Fußteil der Liegefläche noch mit einem Einsteckteil verlängert. Dieses Einsteckteil muss noch mit den Bohrungen für die Endkappen der Federholzleiste versehen werden. Außerdem muss die Verlängerung entsprechend mit dem vorhandenen Fußteil verbunden werden. (vgl. Abbildung 11)

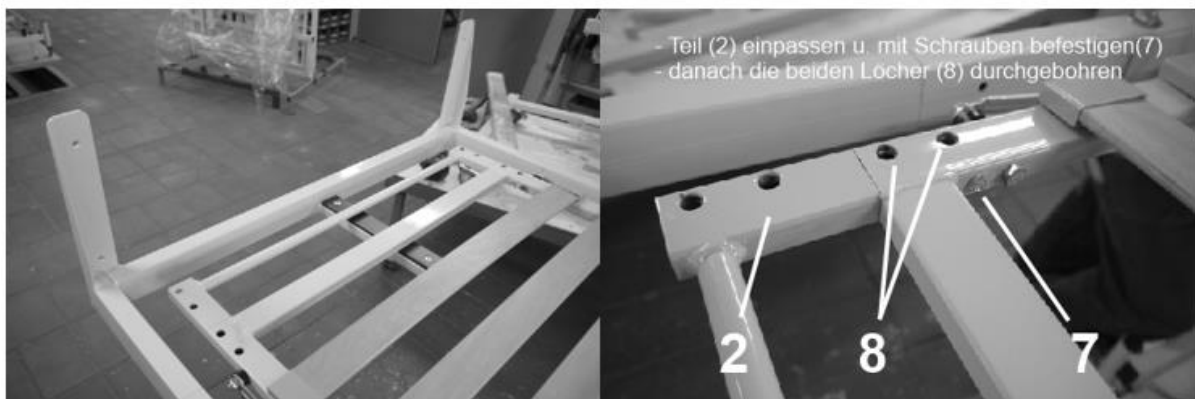


Abbildung 11: Montage der Fußtraverse und Fußteilverlängerung (210 cm Liegeflächenlänge)

## 4.2 Verlängerung am Kopfende um 10 cm

Zur Verlängerung des Stehbetts am Kopfende benötigen Sie die verlängerte Kopftraverse, welche anstelle der vorhandenen Kopftraverse montiert werden muss. Von der bestehenden Traverse ist das Kopfbrett zu demontieren und an der neuen Traverse zu befestigen. Zusätzlich wird das Kopfteil der Liegefläche noch mit zwei kleinen Einsteckteilen verlängert. Die Einsteckteile müssen noch mit den Bohrungen für die Endkappen der Federholzleiste versehen werden. Außerdem muss die Verlängerung entsprechend mit dem vorhandenen Kopfteil verbunden werden. (vgl. Abbildung 12)

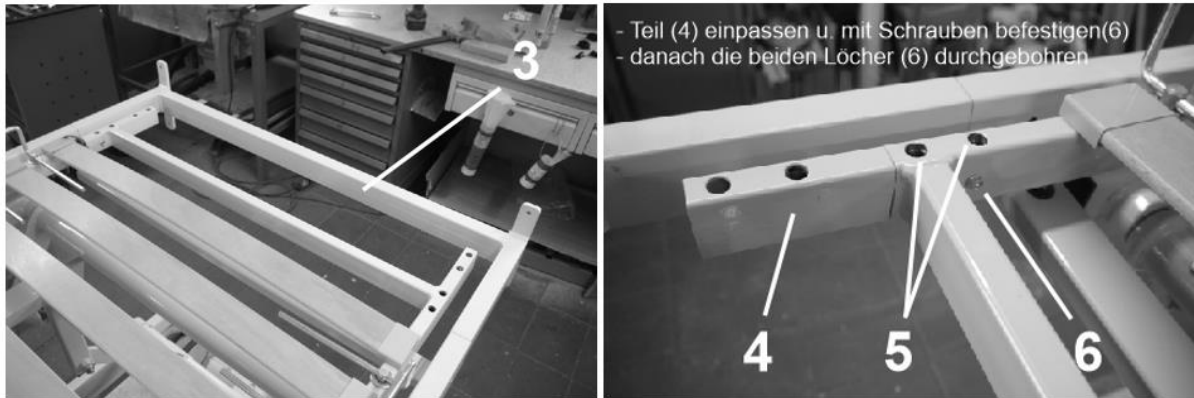


Abbildung 12: Montage der Kopftraverse und Kopfteilverlängerung (220 cm Liegeflächenlänge)

Neben der Liegeflächenverlängerungen sind ebenfalls noch die entsprechende Länge der Seitenholme zu achten. Außerdem muss noch eine 5 cm Verlängerung in den Höhenmotor gebaut werden

## 5 Möglichkeiten der Liegeflächenteilung

Bitte lösen sie die 2 Schrauben je Seite, welche die Liegefläche auf dem Heberahmen halten. (M12 – 19er Schlüssel) und schrauben Sie die beiden Raster vom Knieknick ab. (vgl. Abbildung 13)

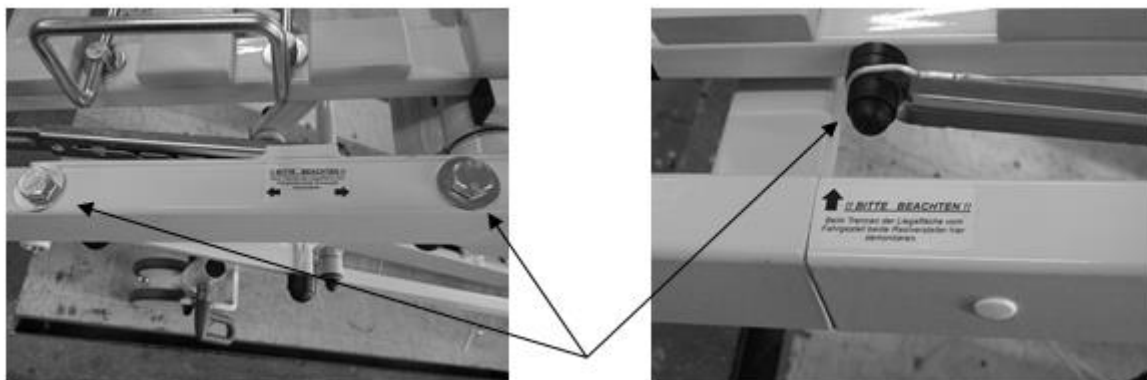


Abbildung 13: Liegeflächenteilung

Bitte lösen sie jetzt die Kabelverbindungen zwischen den Liegeflächenmotoren und dem Heberahmen. (2 Kabelstecker mit Sicherungsring und einen Kabelbinder – vgl. Abbildung 14)

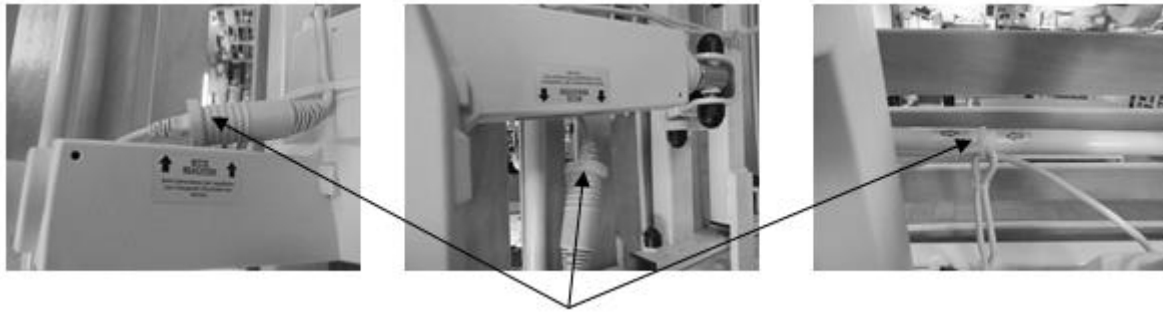


Abbildung 14: Trennen der Anschlusskabel

Jetzt können sie die Liegefläche vom Fahrwerk abnehmen. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Nach dem Zusammenbau bitte genau überprüfen, ob alle Schrauben festgezogen sind und die Kabelverriegelungen wieder eingerastet (Sicherungsring) sind.

## 6 Fehlerbehebung

### 6.1 Bedienung über den Handschalter nicht möglich

Sie versuchen über den Handschalter die Funktionen des Drehsitzbetts zu steuern, allerdings reagiert das Bett bei keiner der vorhandenen Tasten? Dann sieht der Leitfaden für eine Fehlererkennung folgendermaßen aus:

**Ausgangssituation:** Bett fährt bei Betätigung der Tasten des Handschalters überhaupt nicht mehr.

1. Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels.  
Das Netzkabel könnte die Kontaktierung entweder an der Steckdose oder am Stecker, welcher mit der Steuerung des Betts verbunden ist, verloren haben.
2. Überprüfen Sie das ACC Bedienerpanel.  
Die Bedienung kann über das ACC-Panel gesperrt werden. Prüfen Sie, ob die Sperrung entfernt worden ist.
3. Überprüfen Sie, ob das ACC Bedienerpanel bei A13 und A24 gleichzeitig blinkt. Dies deutet auf einen Handschalter defekt hin. Kabel auf Quetschstellen und alle Steckverbindungen der Bedienelemente und der Steuerung prüfen. Entfernen Sie den Handschalter. Beim Handschalterkabel kann es bei fehlerhafter Bedienung zu Quetschungen kommen, welcher durch Einklemmen in den Liegeflächen hervorgerufen werden kann.
4. Überprüfen Sie das Handschalterkabel auf Quetschstellen.  
Beim Handschalterkabel kann es bei fehlerhafter Bedienung zu Quetschungen kommen, welcher durch Einklemmen in den Liegeflächen hervorgerufen werden kann.
5. ertönt bei der Handschalterbetätigung ein akustisches Signal, prüfen Sie bitte sämtliche Anschlussverbindungen der Motoren. Sollte sämtliche Antriebe ordnungsgemäß verbunden sein und dennoch ein akustisches Signal ertönen, für Sie einen Reset durch (s. Kapitel 2.3). Reset und Initialisierung ohne den angeschlossenen Handschalter durchführen, um festzustellen, ob der Handschalter defekt ist.

## 6.2 Bedienung über den Handschalter nur teilweise möglich

Sie versuchen über den Handschalter die Funktionen des Drehsitzbetts zu steuern, allerdings reagiert das Bett nur bei Betätigung der einzelnen Komponenten? Die Tasten Aufstehen „out“ und „in“ funktionieren nicht? Dann sieht der Leitfaden für eine Fehlererkennung folgendermaßen aus:

Ausgangssituation: Lediglich Einzelantriebe lassen sich nicht mehr verstellen.

1. Führen Sie einen Reset bzw. eine Initialisierung des Drehsitzbetts durch:

### Reset:

Zweite Tastenreihe gleichzeitig (wirklich gleichzeitig) und gemeinsam gedrückt halten, bis der unterbrochene Signal-Ton in einen Dauer-Ton übergeht (nach ca. 5 Sekunden).

### Initialisierung:

Unmittelbar nach dem erfolgten Reset (gleichzeitiges Drücken der 2. Tastenreihe) wird zur Initialisierung gleichzeitig die erste Tastenreihe gedrückt bis ein langer Signalton ertönt. In diesem Prozess suchen sich ggf. die Motoren ihre Endlage-Position.

2. Überprüfen Sie, ob das ACC Bedienerpanel bei einem LED blinkt. Dies deutet auf einen Motordefekt hin. Der Antrieb kann durch das blinkende LED zugeordnet werden.
3. Taschen Sie den defekten Antrieb.

## 7 Ersatzteile

### 7.1 Elektrische Komponenten

Pos	Qty	ISKO Art.-No.	Beschreibung	Description
1	2	SB-011.85.091	Steh-, Höhenmotor	Standing, height motor
2	1	SB-011.85.089	Bedienungspanel ACC	ACC control panel
3	1	SB-011.85.088	Handbedienung	Hand control
4	2	SB-011.85.093	Rückenmotor	Back motor
5	1	SB-011.85.094	Oberschenkelmotor	Upper leg motor
6	1	SI-011.80.855	Anschlusskabel Stehmotor	Connection cable stand motor
7	3	SB-011.85.097	Anschlusskabel Höhen-, Rücken, Oberschenkelmotor	Connection cable height, back, thigh motor
8	1	NS-011.85.238	Netzkabel	Power cable
9	1	SB-011.80.835	Steuerung	Control box
10	1	ZLI-00022	Stromversorgung	Power supply
11	1	SI-011.80.825	Sicherungsring, Befestigungsclip	Locking ring, mounting clip
12	1	SB-011.85.096	Verbindungskabel ACC zu MJB	Connecting cable ACC to MJB
13	1	SB-011.85.050	Verschlusskamm Steuerbox	Closure comb Control box

Tabelle 2: Ersatzteile Elektrische Komponenten

## 7.2 Sonstige Komponenten

Po s	ISKO Art.- No.	Beschreibung	Description
1	NS- 011.85.415	Holz-Seitenholm, Maße: 1990x95x28 mm	Wooden side rail, dimensions: 1990x95x28 mm
2	SB- 011.85.428	Gleitstück, Schieberbaugruppe beige	Slide piece, slide assembly beige
3	SB- 011.80.034	Gasfeder 1600N	gas spring 1600N
4	SB- 109.85.110	Bauchpolster 240 mm x 470 mm, Stoff schwarz	belly pad 240mm x 470mm, fabric black
5	SB- 009.85.526	Bauchpolster 240mm x 600mm, Stoff schwarz	belly pad 240mm x 600mm, fabric black
6	SB- 011.85.111	Doppel-Lenkrolle für Stehbett 125 mm Ø f. Zentr-Bremse m. Totalfeststellung (Farbmarkierung: grau / rot )	Double castor for standing bed 125 mm Ø f. Centr-brake with total locking (color marking: grey / red )
7	SB- 011.85.110	Doppel-Lenkrolle für Stehbett 125 mm Ø f. Zentr-Bremse m. Richtungsfeststellung und Totalfeststellung (Farbmarkierung: grün / rot )	Double swivel castor for standing bed 125 mm Ø f. Centr-brake with directional and total locking (color marking: green / red )
8	SB- 023.80.100	Doppel-Tritthebel links/rechts, Zentralbremse, Polyamid	Double step lever left/right, central brake, polyamide
9	SB- 023.80.101	Einfach-Tritthebel links/rechts, Zentralbremse, Polyamid	Single step lever left/right, central brake, polyamide

*Tabelle 3: Ersatzteile Sonstige Komponenten*

—English—



# 1 Dimensional sketch of the movement space

For the Multidorm Flex, it is essential to keep the following space free for movement outside the nursing bed.

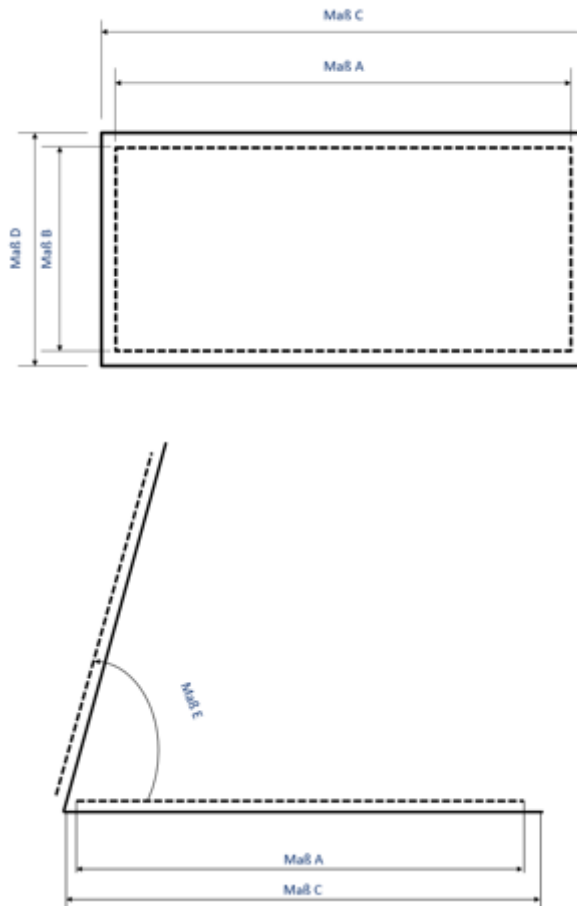


Figure 1: Dimension sketch Multidorm Flex

Type	SB-011-H
Measure A	200 cm
Measure B	90 cm
Measure C	205 cm
Measure D	97 cm
Measure E	0 – 85 °

Table 1: Dimensions to the dimensional sketch of the movement space



**No objects, pieces of furniture or walls may interfere with the standing function within the specified range of motion. (Danger of crushing)**

## 2 Description of hand controls

For the Multidorm Flex there is a customer hand control for daily use (Figure 2), an operator panel mounted on the side of the lying surface (Figure 3) and a service hand control V1 (Figure 4) for initializing the control and motors and for programming the stand-up parameters.

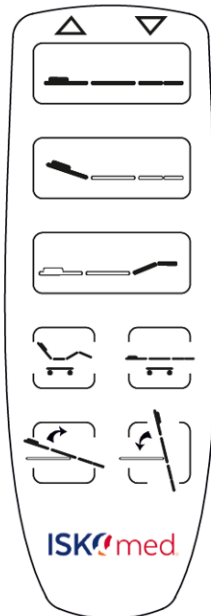


Figure 2: Customer hand control

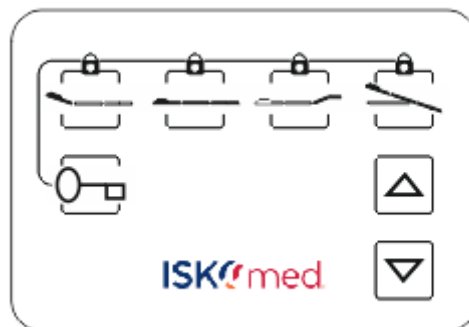


Figure 3: ACC operator panel

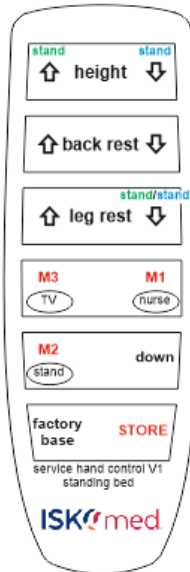


Figure 4: Service hand control

## 2.1 Function of the customer hand control

The bed is controlled by a 5-row customer hand control or the ACC operator panel.

The top three rows support the individual motors, the fourth row of buttons controls the TV-position and the last row controls the program sequence to stand.

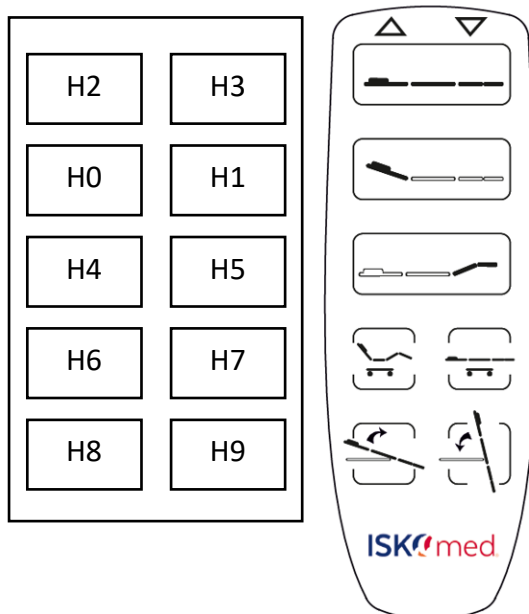


Figure 5: Key description of customer hand control

When starting up the bed for the first time or after replacing the control unit, motors or other electrical components, the bed must be reinitialized. To do this, you must start each motor for 5 seconds and move it back to each end position. (The control must learn where the motors are located).

**Reset:**

Press and hold the second row of keys (head rest - up and down, H0 + H1) simultaneously (really simultaneously) and together until the interrupted signal tone changes to a continuous tone (after approx. 5 seconds). Then an initialization must be carried out directly.

A reset must be performed in case of an error in the system, this will reset all errors.

**Initialization:**

For initialization, simultaneously press the first row of keys (height - up and down; H2 + H3) until a long signal tone sounds. During this process, the motors may search for their end position.

**2.2 Function of the ACC operator panel**

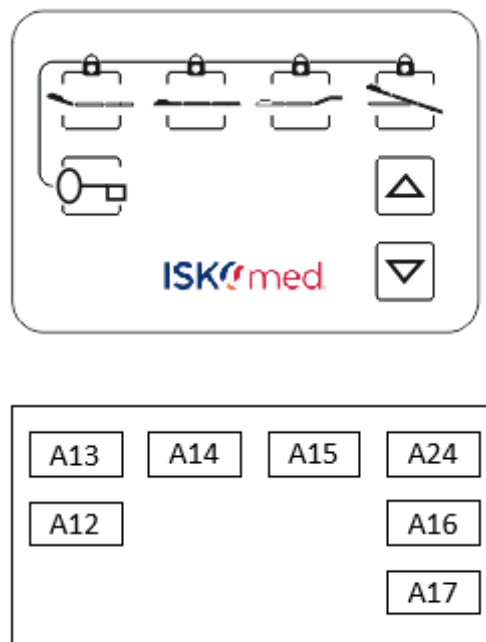


Figure 6: Key description of the ACC operator panel

When starting up the bed for the first time or after replacing the control unit, motors or other electrical components, the bed must be reinitialized. To do this, you must start each motor for 5 seconds and move it back to each end position. (The control must learn where the motors are located).

**Reset:**

Press and hold the up and down keys (A16 + A17) simultaneously (really simultaneously) and together until the interrupted signal tone changes to a continuous tone (after approx. 5 seconds). Then an initialization must be carried out directly.

A reset must be performed in the event of an error in the system, this resets all errors.

**Initialization:**

For initialization, simultaneously press and hold the key for the head section and the standing function (A13 + A24) until a long signal tone sounds. During this process, the motors may search for their end position.

If one or more symbols of the ACC box light up, these functions are locked. To unlock, hold down the "Key" symbol and simultaneously tap the illuminated symbol until the diode goes out. If a diode does not go out, either the motor is defective or not correctly connected.

### 2.3 Function of the service hand control

When starting up the bed for the first time or after replacing the control unit, motors or other electrical components, the bed must be reinitialized. To do this, you must start each motor for 5 seconds and move it back to each end position. (The control must learn where the motors are located).

#### Reset – Initialization:

Press and hold the second row of keys (head rest - up and down, H10 + H11) simultaneously (really simultaneously) and together until the interrupted signal tone changes to a continuous tone (after approx. 5 seconds).

Immediately after the reset (simultaneous pressing of the 2nd row of keys), the first row of keys (height - up and down; H12 + H13) is pressed simultaneously for initialization until a long signal tone sounds. During this process, the motors may search for their end position.

#### Factory setting (resetting the changed memory values):

To reactivate the factory settings, press the H30 "factory base" key.

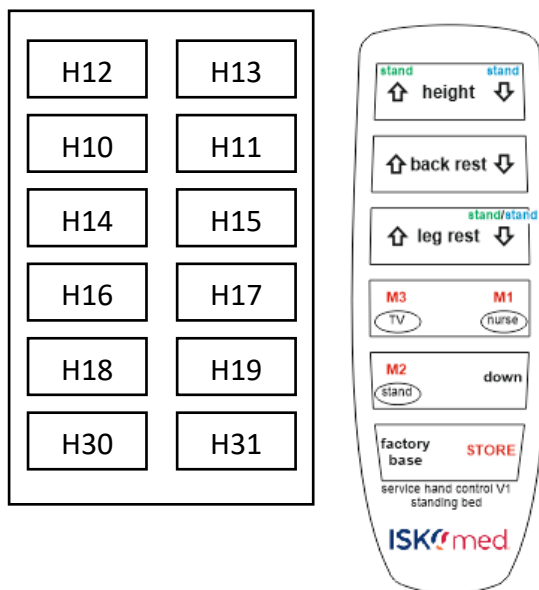


Figure 7: Key description of service hand control

### 3 Programming

#### 3.1 Programming the parameters of the TV-position

The V1 service hand control can be used to move the height motor, head motor, knee motor and vertical motor. (Upper three rows of the hand control). To move the vertical motor, H15 must be held down and then the motor position must be set via the first row of keys (H12 and H13).

Make sure that there is sufficient space, especially for the combined movement of the vertical and vertical motor.



*Figure 8: TV-Position*

Save the preset TV-position (M3):

First press and hold the "store" key for half a second. The fourth row of keys is also pressed on the left M3 (H16) until the signal tone goes out after 5 seconds. The customer-specific values now set for the seat position are now fixed and can be controlled by the customer manual operation.

#### 3.2 Programming the parameters of the standing position

The V1 service hand control can be used to move the height motor, head motor, knee motor and vertical motor. (Upper three rows of the hand control). To move the vertical motor, H15 must be held down and then the motor position must be set via the first row of keys (H12 and H13).

Make sure that there is sufficient space, especially for the combined movement of the vertical and height motor.



*Figure 9: Standing position*

Save the preset standing position (M2):

First press and hold the "store" key for half a second. The fifth row is additionally pressed on the left M2 (H18) until the signal goes out after 5 seconds. The customer-specific values now set for the standing position are now fixed and can be controlled by the customer hand control.

### 3.3 Programming the parameters of the lying position

The V1 service hand control can be used to move the height motor, head motor, knee motor and vertical motor. (Upper three rows of the hand control). To move the vertical motor, H15 must be held down and then the motor position must be set via the first row of keys (H12 and H13).

Make sure that there is sufficient space, especially for the combined movement of the vertical and height motor.



Figure 10: Lying position

Save the preset lying position (M1):

First press and hold the "store" key for half a second. The fourth row is additionally pressed on the right M1 (H17) until the signal goes out after 5 seconds. The customer-specific values for the stand-up position that have now been set are now fixed and can be controlled by the customer hand control.

## 4 Bed extension options

### 4.1 Extension at the foot end by 10 cm

To extend the standing bed at the foot end, you need the extended foot traverse, which must be mounted instead of the existing foot traverse. The foot board must be removed from the existing traverse and attached to the new traverse. In addition, the foot part of the lying surface is extended with a plug-in part. This insertion part must still be provided with the holes for the end caps of the springwood bar. The extension must also be connected to the existing foot section. (cf. Figure 11)

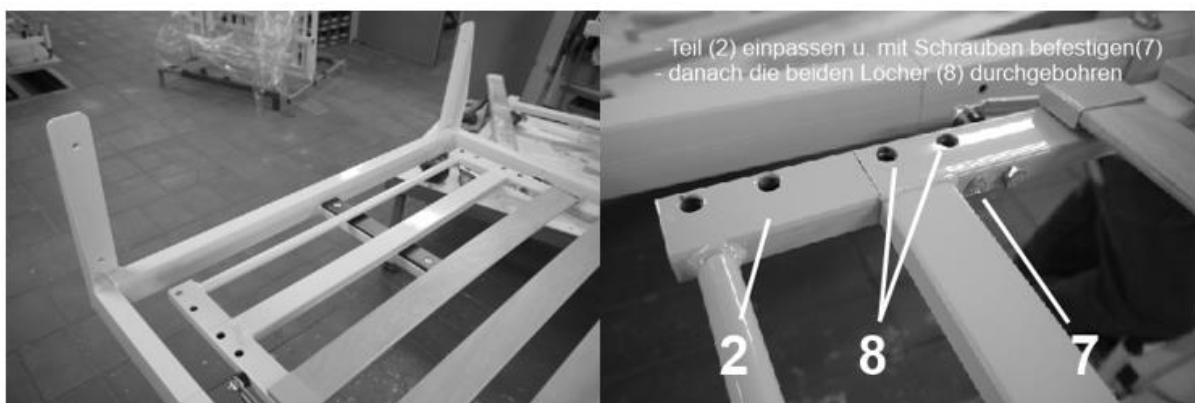


Figure 11: Assembly of the foot traverse and foot section extension (210 cm lying surface length)

#### 4.2 Extension at the head end by 10 cm

To extend the standing bed at the head end, you need the extended head traverse, which must be mounted instead of the existing head traverse. The headboard must be removed from the existing crossbar and attached to the new crossbar. In addition, the headboard of the lying surface is extended with two small insertion parts. The insertion parts must still be provided with the holes for the end caps of the springwood bar. Furthermore, the extension must be connected to the existing head section accordingly. (cf. Figure 12)

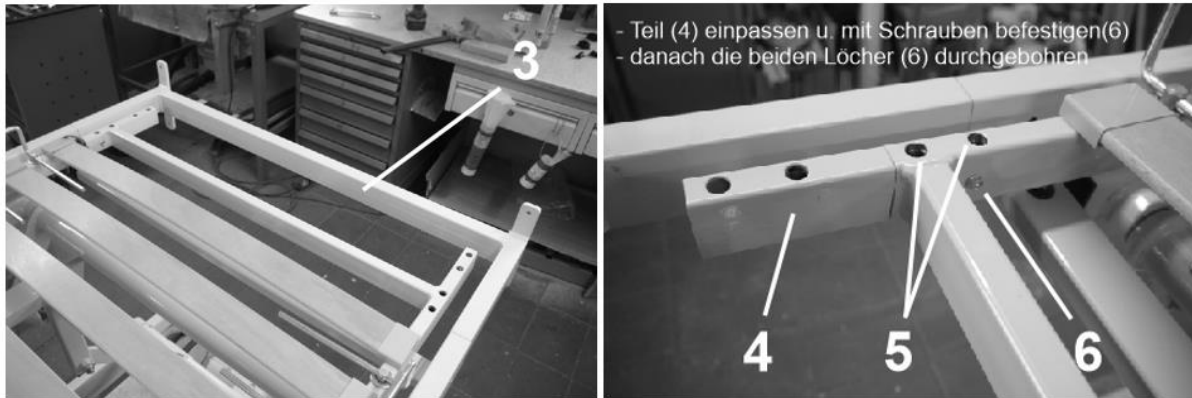


Figure 12: Assembly of the head crossbar and headboard extension (220 cm lying surface length)

#### 5 Options for dividing the lying surface

Please loosen the 2 screws on each side that hold the lying surface on the lifting frame. (M12 - 19mm wrench) and unscrew the two louvers from the knee bend. (cf. Figure 13)

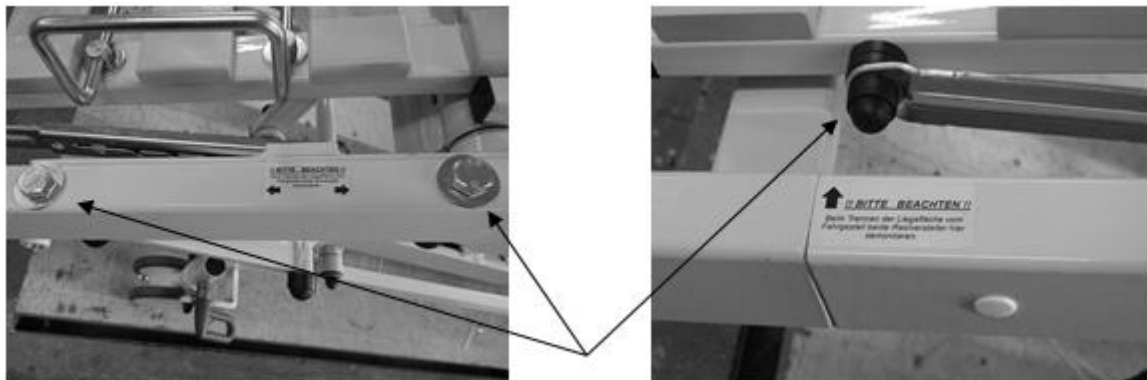


Figure 13: Lying surface division



Please now disconnect the cable connections between the lying surface motors and the lifting frame. (2 cable plugs with locking ring and a cable tie - see Figure 14).

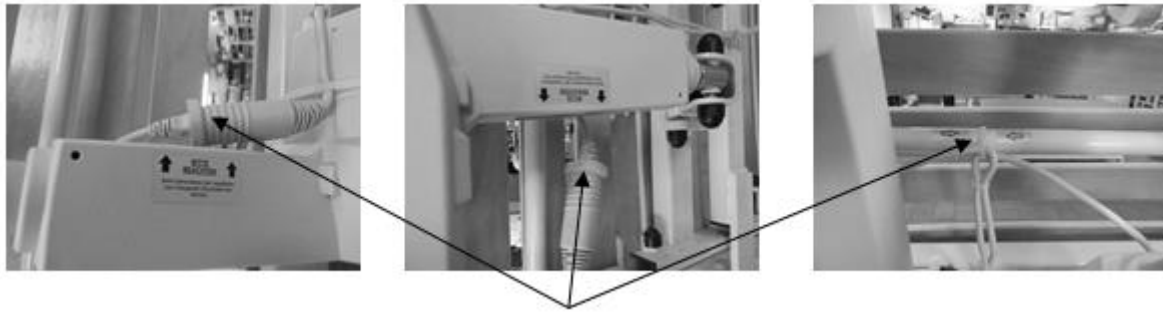


Figure 14: Disconnecting the connection cables

Now you can remove the lying surface from the chassis. Reassembly is carried out in reverse order. After reassembly, please check carefully whether all screws are tightened and the cable locks are re-engaged (locking ring).

## 6 Troubleshooting

### 6.1 Operation via the hand control not possible

You try to control the functions of the bed via the hand control, but the bed does not react at any of the available keys? Then the guideline for error detection is as follows:

Initial situation: Bed does not move at all when the buttons of the hand control are pressed.

1. Check the connection of the power cord.  
The power cord may have lost contact either at the outlet or at the plug which is connected to the bed's controller.
2. check the ACC operator panel.  
The operation can be locked via the ACC panel. Check whether the lock has been removed.
3. Check whether the ACC operator panel flashes simultaneously at A13 and A24. This indicates a defective manual switch. Check cables for pinch points and all plug connections of the operating elements and the control. Remove the hand control. Incorrect operation of the hand control cable can result in crushing, which can be caused by jamming in the couch surfaces.
4. Check the hand control cable for pinching points.  
Incorrect operation of the hand control cable can result in crushing, which can be caused by jamming in the lying surfaces.
5. If an acoustic signal sounds when the manual switch is actuated, please check all connections of the motors. If all drives are connected properly and an acoustic signal still sounds, perform a reset (see section 2.3). Perform reset and initialization without the connected hand control to determine whether the manual switch is defective.

## 6.2 Operation via the hand control only partially possible

You are trying to control the functions of the rotating seat bed via the hand control, but the bed only responds when the individual components are actuated? The buttons get up "out" and "in" do not work? Then the guideline for error detection is as follows:

Initial situation: Only individual drives can no longer be adjusted.

1. Perform a reset or initialization of the rotating seat bed:

### Reset:

Press and hold the second row of keys simultaneously (really simultaneously) and together until the interrupted signal tone changes to a continuous tone (after approx. 5 seconds).

### Initialization:

Immediately after the successful reset (simultaneous pressing of the 2nd row of keys), the first row of keys is pressed simultaneously for initialization until a long signal tone sounds. During this process, the motors may search for their end position. 2.

2. Check whether the ACC operator panel flashes an LED. This indicates a motor defect. The drive can be assigned by the flashing LED. 3.
3. Remove the defective drive.

## 7 Spare parts

### 7.1 Electrical components

Pos	Qty	ISKO Art.-No.	Beschreibung	Description
1	2	SB-011.85.091	Steh-, Höhenmotor	Standing, height motor
2	1	SB-011.85.089	Bedienungspanel ACC	ACC control panel
3	1	SB-011.85.088	Handbedienung	Hand control
4	2	SB-011.85.093	Rückenmotor	Back motor
5	1	SB-011.85.094	Oberschenkelmotor	Upper leg motor
6	1	SI-011.80.855	Anschlusskabel Stehmotor	Connection cable stand motor
7	3	SB-011.85.097	Anschlusskabel Höhen-, Rücken, Oberschenkelmotor	Connection cable height, back, thigh motor
8	1	NS-011.85.238	Netzkabel	Power cable
9	1	SB-011.80.835	Steuerung	Control box
10	1	ZLI-00022	Stromversorgung	Power supply
11	1	SI-011.80.825	Sicherungsring, Befestigungsclip	Locking ring, mounting clip
12	1	SB-011.85.096	Verbindungskabel ACC zu MJB	Connecting cable ACC to MJB
13	1	SB-011.85.050	Verschlusskamm Steuerbox	Closure comb Control box

Table 2: Spare parts Electrical component

## 7.2 Other components

Po s	ISKO Art.- No.	Beschreibung	Description
1	NS- 011.85.415	Holz-Seitenholm, Maße: 1990x95x28 mm	Wooden side rail, dimensions: 1990x95x28 mm
2	SB- 011.85.428	Gleitstück, Schieberbaugruppe beige	Slide piece, slide assembly beige
3	SB- 011.80.034	Gasfeder 1600N	gas spring 1600N
4	SB- 109.85.110	Bauchpolster 240 mm x 470 mm, Stoff schwarz	belly pad 240mm x 470mm, fabric black
5	SB- 009.85.526	Bauchpolster 240mm x 600mm, Stoff schwarz	belly pad 240mm x 600mm, fabric black
6	SB- 011.85.111	Doppel-Lenkrolle für Stehbett 125 mm Ø f. Zentr-Bremse m. Totalfeststellung (Farbmarkierung: grau / rot )	Double castor for standing bed 125 mm Ø f. Centr-brake with total locking (color marking: grey / red )
7	SB- 011.85.110	Doppel-Lenkrolle für Stehbett 125 mm Ø f. Zentr-Bremse m. Richtungsfeststellung und Totalfeststellung (Farbmarkierung: grün / rot )	Double swivel castor for standing bed 125 mm Ø f. Centr-brake with directional and total locking (color marking: green / red )
8	SB- 023.80.100	Doppel-Tritthebel links/rechts, Zentralbremse, Polyamid	Double step lever left/right, central brake, polyamide
9	SB- 023.80.101	Einfach-Tritthebel links/rechts, Zentralbremse, Polyamid	Single step lever left/right, central brake, polyamide

Table 3: Spare parts Other components